

Dorfgemeinschaftshaus „Timpers Mia“ – Konzeptskizze

Die Grundlage bildet das Konzept vom Arbeitskreis „Wohnen und Leben im Alter“

1. Leitidee

„Timpers Mia“ wird das Herzstück von Rieste: ein lebendiger Treffpunkt für **Jung und Alt**, getragen vom Ehrenamt und begleitet durch einen **Kümmerer*in**. Das Haus steht für **Begegnung, Teilhabe und Zusammenhalt** – niedrighschwellig, einladend und generationenübergreifend.

2. Ziele

- Unseren **Dorftreff Riesterei** auch nach 2028 zu sichern
 - **Gemeinschaft stärken** und Einsamkeit aktiv entgegenwirken
 - **Ehrenamt bündeln und unterstützen**
 - Raum für **Vereine, Verbände und Initiativen** schaffen
 - **Bildung, Kultur und Austausch** fördern
 - Den Ort als **Quartierstreffpunkt** weiterentwickeln
-

3. Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und Familien
 - Menschen mit großer Lebenserfahrung
 - Menschen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen
 - Ehrenamtlich Engagierte
 - Bürgerinnen und Bürger
 - Vereine, Verbände, Initiativen
 - Neubürgerinnen und Neubürger
-

4. Nutzung & Angebote

a) Offener Treff / „Raum gegen Einsamkeit“

- Offene Tür zu festen Zeiten
- Kaffee, Gespräch, unkomplizierte Begegnung („Klönen“)

- Ansprechperson vor Ort (Kümmerer)

b) Dorftreff „Riesterei“

- Zieht als zentraler Treff ein
- Regelmäßige Formate: Frühstück, Spielenachmittage, Themenrunden

c) Kultur & Bildung

- Lesungen, kleine Konzerte, Vorträge, Infoveranstaltungen
- Kooperation mit regionalen Akteuren

d) Vereine & Ehrenamt

- Sitzungsräume und flexible Nutzung
- Unterstützung bei Organisation, Vernetzung und Nachwuchsgewinnung

e) Handwerk & Kreativität

- Basteln, Werken, Reparaturtreffs
- Niedrigschwellige Mitmachangebote

f) Kochen & Gemeinschaft

- Gemeinsames Kochen, Backtage, internationale Küche
- Ernährungs- und Generationenprojekte

g) Heimatverein / Forschung

- **Raum für Familien- und Ahnenforschung**
- Archivarbeit, Sprechstunden, Workshops

h) Quartiersarbeit & Beratung

- Infoveranstaltungen (z. B. Pflege, Vorsorge, Digitalisierung)
- Netzwerken von Hilfsangeboten im Ort

i) Außenbereich / Garten

- Gemeinschaftsgarten, Treffpunkt im Grünen
- Kleine Veranstaltungen im Freien

5. Raumkonzept (flexibel nutzbar)

- Großer Mehrzweckraum (Veranstaltungen, Kultur, Sitzungen)
- Offener Treffbereich mit Küche
- Gruppen-/Seminarraum
- Werk-/Kreativraum
- Büro für den Heimatverein (Familienforschung etc.)

- Außenbereich mit Garten
-

6. Organisation & Betrieb

- **Kümmerer, Vereinsmanager*in, Personal des Dorftreffs (Koordination):** Ansprechpartner, Netzwerker, Programmsteuerung
 - Trägerstruktur: Kommune + Förderverein/Trägerverein
 - **Ehrenamt** als tragende Säule (Dienstpläne, Patenschaften)
 - Kooperationen: Vereine, Kirchen, soziale Träger, Bildungspartner
-

7. Grundprinzipien

- **Offene Kultur:** Jeder ist willkommen
 - **Niedrigschwelligkeit:** keine Hürden, klare Zugänge
 - **Mitmachen statt konsumieren**
 - **Transparenz und Beteiligung**
 - **Verlässliche Öffnungszeiten**
-

8. Wirkung für den Ort

- Mehr **Zusammenhalt und Identifikation**
 - Sichtbare **Stärkung des Ehrenamts**
 - **Lebendiges Dorfleben** statt Vereinzelung
 - Unterstützung für **alle Lebensphasen**
-

9. Kooperation & Netzwerk

a) Kooperation mit der Caritas Nordkreis Pflege (Nebengebäude)

Die direkte Nachbarschaft eröffnet echte Chancen:

- **Kurze Wege** zwischen Pflege, Beratung und Dorfgemeinschaftshaus
- Gemeinsame Angebote für ältere Menschen (z. B. Aktivierungsangebote, Begegnungstage)
- Informationsveranstaltungen zu Pflege, Vorsorge, Entlastung von Angehörigen
- Übergänge schaffen: von Betreuung hin zu **aktiver Teilhabe im Dorfleben**
- Nutzung von Räumen und Kompetenzen in beide Richtungen

Ziel: **Versorgung und Gemeinschaft verzahnen**, statt nebeneinander laufen zu lassen.

b) Weitere Kooperationen (ausdrücklich gewünscht und aktiv aufgebaut)

„Timpers Mia“ versteht sich als **offene Plattform**, die gezielt Partner einbindet:

- **Vereine & Verbände:** Programmgestaltung, Nutzung der Räume
- **Kirchen & soziale Träger:** gemeinsame Projekte gegen Einsamkeit
- **Schulen & Kitas:** generationenübergreifende Angebote
- **Heimatverein:** enge Verzahnung mit Forschung, Geschichte, Identität
- **Lokale Unternehmen & Handwerk:** Workshops, Unterstützung, Praxisangebote
- **Gesundheitsakteure** (Ärzte, Therapeuten): Vorträge, Prävention
- **Natur** – und Umweltbildung (NBZ, Biologische Station)
- **Ehrenamtsinitiativen:** Aufbau eines starken Netzwerks im Ort

Leitgedanke

Nicht jeder macht sein eigenes Ding – **wir ziehen Angebote zusammen** und machen „Timpers Mia“ zum zentralen Knotenpunkt im Dorf.